

MISCHBARKEIT



+ = in Mischung mit
/ = oder

- mischbar
- bedingt mischbar
- nicht mischbar oder nicht pflanzenverträglich
- nicht relevant oder bekannt

	Glyphosat	Additiv	Graminizid	Graminizid + Additiv	AHL bis 30l/ha	AHL über 30l/ha	Blattdünger	Dimethoat	sonstige Insektizide	Fungizid
Oblix 500 (SC) / STEMAT (SC) / Ethosat 500 (SC)			1;2	2	4					
Rebell Ultra (SC) / Pyroquin Ultra (SC)			1;2	2	4					
Spectrum (EC)		1;2	1;2	2	4					
Goltix Gold (SC) / Metafol SC / Goltix Titan (SC)			1	2	4					
Betasana SC / Betosip SC	⊗		1;2	2	4	4				
Bet.maxxPro (OD) / Belvedere Extra (SE) / Bet.Expert (EC) / Betasana Trio SC	⊗		1;2	2	4	4				
Lontrel 720 SG / Lontrel 600 (SL) / Cliophar 600 SL / Vivendi 100 (SL)	⊗		1	2	4	2				
Debut (WG)	⊗	2	1;2	1;2	2	4				
Glyphosate					3					
Graminizide	⊗	1;2			2	4				
Insektizide	⊗		1		4					
Fungizide	⊗			2	4	4				

- 1** Wirkstoffmenge reduzieren
- 2** Mischung kann die Rübenverträglichkeit beeinflussen
- 3** Wirkungsminderung möglich
- 4** Es kann zu Problemen mit der physikalischen Mischbarkeit kommen.

- Allgemein:
- Je kälter und härter das Wasser, desto problematischer ist das Mischen (Insbesondere bei Blattdünger).
 - Je größer die Konzentration der Produkte im Wasser, desto problematischer das Mischen.
 - Mischungen von **CS**-Formulierungen mit **SL**- oder **EC**-Formulierungen führen häufig zu Problemen.
 - Spurenelemente reagieren problematischer als Makronährstoffe (Ausnahme Phosphate).
 - Chelate haben i. d. R. ein besseres Mischungsverhalten als Sulfate und Nitrate.
 - Im Zweifelsfall eine Mischprobe im durchsichtigen Behälter durchführen:
2 l Wasser (=1% des ha-Aufwands) mit entsprechender Menge (1%) aller Mischpartner mischen;
Brühe nach 15 minütiger Ruhephase auf Eintrübung und Ausflockung kontrollieren.